



Nutzen Sie Ihre Chance!

Unser gemeinsames Ziel – Eine gute Qualifikation!

Die Bildungsmaßnahmen sind ein erfolgreicher Weg zu einer allgemeinen Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt und zu einer qualifizierten Berufsausbildung.

Mit einer gezielten Schulung in Theorie und Praxisphasen sowie ersten Berufserfahrungen in Betriebspraktika unterstützen wir dich bei deinem Start ins Arbeits- und Berufsleben.

Inhalte der BvB

Die maximale Förderdauer beträgt in der Regel 10 Monate. Bei jungen Menschen mit Behinderung 11 Monate. Inhalte sind:

- Berufsorientierung
- Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten
- Verbesserung des schulischen Wissens
- Intensive Vorbereitung auf eine betriebliche Berufsausbildung
- Einstieg in den Arbeitsmarkt
- Beginn einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Ausbildung

Was passiert in der BvB?

In kleinen Gruppen wird für Berufsausbildung oder Arbeit gelernt. Dabei wechseln sich Praxis, Unterricht und Betriebspraktika ab. Du hast die Möglichkeit, die Berufsfelder

- Gastronomie / Küche und Service
- Hauswirtschaft
- Lager / Handel
- Metall
- Wirtschaft / Verwaltung
- Gartenbau
- Farbe / Raumgestaltung
- Kosmetik / Körperpflege
- Floristik

kennen zu lernen. Während der Maßnahmen stehen dir immer persönliche Ansprechpartner zur Seite. Diese helfen dir bei Problemen mit der Berufswahl, in der Arbeitswelt, aber auch bei persönlichen Schwierigkeiten.

Du lernst vor allem...

- unterschiedliche Berufe kennen
- notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten
- Grundqualifikationen für den Beruf
- Bewerbung und Vorstellungsgespräch
- den Umgang mit der deutschen Sprache
- Grundlagen der EDV

Wir klären gemeinsam...

- deinen Berufswunsch
- die Anforderungen des Berufes
- die hierfür notwendigen Qualifikationen
- deine Stärken und Schwächen



**Bundesagentur
für Arbeit**



**SOS
KINDERDORF**

Niederrhein



**BERUFS
BILDUNGS
ZENTRUM**

Kreis Kleve e.V.
Theodor-Brauer-Haus

FAKTEN

**Zusätzlich kann der Hauptschulabschluss
nach Klasse 9 oder 10 erworben werden.**

**An diesem Angebot kann teilnehmen, wer
die Schulpflicht erfüllt hat, nicht älter als
25 Jahre ist sich praktisch und
theoretisch auf eine Berufsausbildung
oder Arbeit vorbereiten möchte.**